

ETEOKPHTH

ETEOKRITI — VEREIN ZUR WISSENSCHAFTLICHEN ERFORSCHUNG KRETAS UND DER ÄGÄIS

TÄTIGKEITSBERICHT ZUM VEREINSJAHR 2003

ALLGEMEINES

Der vorliegende Tätigkeitsbericht wurde nicht wie bisher üblich vom Obmann verfasst, da dieser wegen eines Todesfalls in seiner Familie und den damit verbundenen Amtswegen in seiner Heimatgemeinde diese Aufgabe nicht wahrnehmen konnte.

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2003 hat am 14.3.2003 ordnungsgemäß stattgefunden. Gemäß § 11 Absatz (3) der Vereinsstatuten wurde dabei der Vorstand für die nächste zweijährige Amtsperiode für die Jahre 2003/2004 neu gewählt bzw. in der Funktion bestätigt und setzt sich jetzt aus folgenden Personen zusammen¹:

| | |
|------------------------------|---|
| Obmann: | Univ. Lektor Dr. Norbert Schlager |
| Obmannstellvertreter: | Mag. Elisabeth Mlinar |
| Schriftführer: | Dr. Barbara Pill |
| Schriftführerstellvertreter: | RegR. Otilie Kritsch |
| Kassier: | Ulf Krammer |
| Kassierstellvertreter: | Otto Dallansky |
| Wissenschaftliche Beiräte: | Univ. Doz. Dr. Eva Alram Univ. Ass. Mag. Dr. Fritz Blakolmer Univ. Prof. em. Dr. Friedrich Brein Senatsrat Dr. Wilfried K. Kovacsovics Univ. Ass. Mag. Dr. Hubert Szemethy |

Zu Rechnungsprüfern wurden René **Ployer** und Ilse **Flechsigg** gewählt.

Der Verein hatte mit Stichtag 31.12.2003 **86 ordentliche Mitglieder**, unter denen sich infolge der Zahlung eines erhöhten Mitgliedsbeitrags oder anderer finanzieller Zuwendungen **17 fördernde Mitglieder** befanden. 2 ehemalige Vereinsmitglieder haben im Jahr 2003 ihren Austritt bekannt gegeben und sind in der eingangs genannten Mitgliederzahl nicht mehr berücksichtigt. Inklusive der Personen, deren Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2003 und – in Einzelfällen – früher noch ausstehen, zwei Neuanmeldungen, einem Austritt und dem unerwarteten Tod eines Mitglieds nach dem 1.1.2004 weist der Verein auch zum Zeitpunkt der Berichterstattung einen Mitgliederstand von **86 Personen** auf. Eine detaillierte Mitgliederliste mit Adressen und Höhe der eingezahlten Beiträge befindet sich in den Vereinsunterlagen und kann nach Absprache mit dem Vorstand eingesehen werden.

¹ Die Bezeichnungen der Vereinsfunktionäre sind nach § 9 Absatz (1) der Vereinsstatuten geschlechtsneutral.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Einrichtung einer Homepage für den Verein wurde von Norbert **Schlager**² mit Unterstützung von Elisabeth **Trinkl**³ in die Wege geleitet.

Weiters hat Norbert **Schlager** zwecks Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring für den Verein Ilse **Eichler** als Mitarbeiterin gewonnen, die dem Vorstand bereits diesbezügliche Vorschläge unterbreitet hat.

VORTRÄGE

Folgender vom Verein veranstaltete öffentliche Vortrag hat im Jahr 2003 stattgefunden:

Im Anschluss an die Generalversammlung am 14. März hat Wilfried **Kovacsovics** zum Thema „Kreta der hundert Städte“ referiert.

EXKURSION

Nach der erfolgreichen Exkursion nach Zentral- und Ostkreta im September 2002⁴ hat sich der Verein ETEOKPHTH zum Ziel gesetzt, sein Angebot an wissenschaftlich betreuten Reisen für seine Mitglieder zu erweitern.

Von 15. bis 18. November 2003 wurde daher die erste Museumsexkursion unternommen, deren Ziele das **British Museum** in **London** und das **Ashmolean Museum** in **Oxford** waren. Die Gruppe unter der wissenschaftlichen Leitung von Tamara **Friedl**, in Begleitung von Elisabeth **Mlinar**, bestehend aus Theano und Werner **Heidinger**, Gertrude **Jaksch**, Otilie **Kritsch**, Maria **Oettl**, Barbara **Pill**, Elisabeth **Richard**, Ingrid **Szabolcs** und Ingeborg **Witzmann** wohnte für die Dauer des Aufenthalts im Queen`s Park Hotel in London-Nottinghill mit Nähe Kensington Park.

Das British Museum beherbergt bekanntlich unzählige archäologische Kostbarkeiten verschiedener Epochen und Länder, sodass es in den drei zur Verfügung stehenden Besuchstagen nur möglich war, die Glanzpunkte der einzelnen Sammlungen zu besichtigen. Leider waren auch diesmal Teile bestimmter Sammlungen trotz vorheriger Anfrage an den Customer Service des Museums vorübergehend nicht zugänglich, unter anderem der Fries des Apollontempels von Phigalia-Bassai. Am zweiten Tag stand nachmittags ein Ausflug nach Oxford ins Ashmolean Museum auf dem Programm, welches vor allem wegen seiner umfangreichen Sammlung minoischer und mykenischer Siegel von besonderem Interesse für unsere Mitglieder war.

Abschließend betrachtet war die Reise ein Erfolg; einerseits gab es ereignisreiche Tage mit vielfältigen Eindrücken und andererseits klangen diese mit einem gemütlichen Abendessen aus, mit regen Diskussionen über das Gesehene, aber auch mit angenehmen Plaudereien.

² Wie bisher üblich werden auch im Folgenden alle angeführten Personen nur mit Vor- und Zunamen ohne Angabe von akademischen, Berufs- und anderen Titeln genannt.

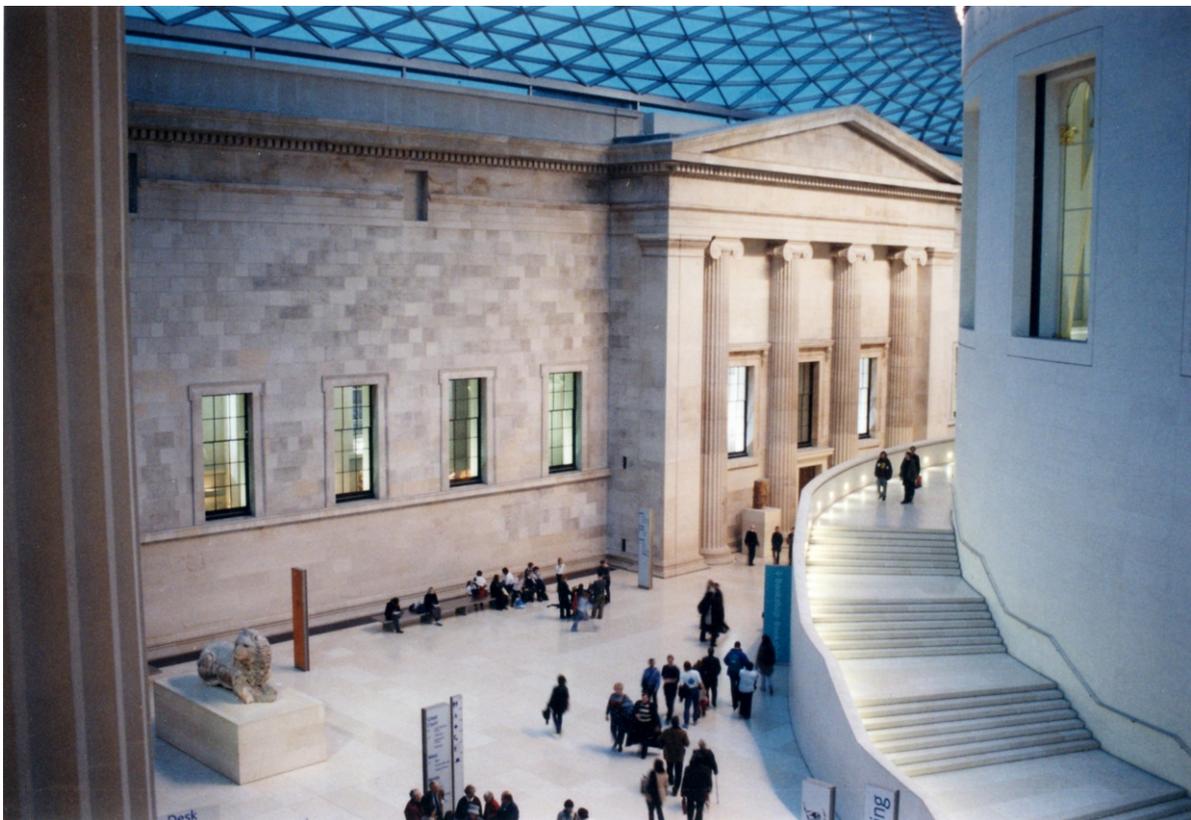
³ Elisabeth **Trinkl** gestaltet gemeinsam mit Harald **Noedl** die Internetzeitschrift Forum Archaeologiae – Zeitschrift für Klassische Archäologie (<http://farch.net>).

⁴ s. Norbert **Schlager**, *Tätigkeitsbericht des Obmanns zum Vereinsjahr 2002*, S. 2.

London-Exkursion 2003



British Museum. Exkursionsteilnehmer von links nach rechts: B. Pill, E. Richard, O. Kritsch, Th. Heidinger, W. Heidinger, E. Mlinar, I. Szabolcs, G. Jaksch, I. Witzmann, M. Oettl
Photo T. Friedl



Großer Hof des British Museum
Photo E. Mlinar

PROJEKTE

Die Materialsammlung zum Personenkatalog der 'Kretaforscher'⁵ konnte wieder vergrößert werden. Gerfried **Mandl** hat die von ihm eruierten Daten zu antiken, byzantinischen und mittelalterlichen Autoren (Abteilung I) auf CD-Rom dem Verein zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Für Abteilung II (Neuzeitliche Reisende und Autoren bis zum Beginn der wissenschaftlichen Kretaforschung im 19. Jahrhundert) sind biographische Angaben zu folgenden Persönlichkeiten, geordnet nach Nationalität von Elisabeth **Mlinar** zusammengestellt worden: Christian August **Lobeck**, Reinhold **Lubenau** (Deutschland); Pierre **Belon**, Joseph Pitton de **Tournefort** (Frankreich); William **Lithgow**, Fynes **Moryson**, Richard **Pococke**, George **Sandys** (Großbritannien); Francesco **Barozzi**, Cristoforo **Buondelmonti**, Onorio **Belli** (Italien); Olfert **Dapper**, Johannes **Meursius** (Johan van Meurs) (Niederlande); Nicolas **Radziwill** (Polen).

An der Bearbeitung von Abteilung III (Die Pioniere der modernen wissenschaftlichen Forschung im 19. und bereits verstorbene Forscher des 20. Jahrhunderts) ist jetzt auch Ulf **Krammer** beteiligt. Die Liste der österreichischen Forscher konnte um die Person von August **Schörgendorfer** erweitert werden, der im 2. Weltkrieg zu Grabungen auf Kreta verpflichtet wurde.

FORSCHUNGSFÖRDERUNG

Im Sinn des § 2 der Vereinsstatuten „wissenschaftliche Forschungen zur Archäologie, Geographie, Landeskunde und Geschichte Kretas und der Ägäis zu betreiben und die dafür notwendigen Voraussetzungen zu schaffen“ wurden Norbert **Schlager** die Mittel zur Abdeckung der Kosten seines Aufenthalts vom 21. September bis 1. Oktober in *Südostkreta* zur Vervollständigung seiner archäologischen Untersuchungen im *Surveygebiet*⁶ zur Verfügung gestellt.

BIBLIOTHEK

Der seit dem Vorjahr erneut vermehrte Bestand unserer Bibliothek weist überwiegend in Österreich kaum oder gar nicht erhältliche Literatur auf. Elisabeth **Mlinar** hat alle Neuzugänge wieder entsprechend inventarisiert. Einsichtnahme und Entlehnung sind nach Absprache mit ihr möglich und erwünscht. Folgende Schriften stehen derzeit unseren Mitgliedern und auch anderen Interessenten zur Verfügung:

Monographien

52 Titel in 55 Bänden.

⁵ s. ebd. S. 3.

⁶ s. ebd.

Serienpublikationen, Zeitschriften und Periodika

25 Titel, 171 Bände bzw. Hefte. Zu den im letzten Tätigkeitsbericht angeführten 19 Serien⁷ sind in Teilen 6 weitere hinzugekommen, sodass derzeit insgesamt 11 griechische, 2 österreichische, 6 deutsche, 2 italienische, 2 US-amerikanische, 1 polnische und 1 tschechische vorhanden sind:

- Aegean Archaeology*, hrsg. von B. Rutkowski – D. C. Haggis – K. Nowicki (Warschau): Band 1, 1994 – Band 5, 2001 (2002); komplett;
- ΑΜΑΛΘΕΙΑ. Τριμηνιαίο ιστορικό-λαογραφικό περιοδικό της ιστορικής-λαογραφικής εταιρείας νομού Λασιθίου* (Agios Nikolaos): Heft 132/133, Juli–Dezember 2002;
- Αρχαιο-τηλεπισκοπικά νέα. Μία έκδοση του Εργαστηρίου Γεωφυσικής-Δορυφορικής Τηλεπισκόπησης & Αρχαιοπεριβάλλοντος*, hrsg. vom Ινστιτούτο Μεσογειακών Σπουδών - Ίδρυμα Τεχνολογίας & Έρευνας (Rethymno): Heft 1, o. J. – Heft 6, April 2003;
- Athena Review. Quarterly Journal of Archaeology, History and Exploration*, hrsg. von William F. Rust (Westport CT): Band 3,1, 2001; Band 3,3, 2003;
- Bollettino dell' associazione Iasos di Caria*, hrsg. von der Associazione Iasos di Caria (Ferrara): Heft 7, 2002; Einzelheft;
- Consiglio nazionale delle ricerche. Istituto per gli studi micenei ed egeo-anatolici. Seminari*, hrsg. von Maria Rocchi und Lucia Vagnetti (Rom): Hefte 1990–1992;
- Ελληνικό Πανόραμα. Φύση - Ιστορία - Επιστήμη*, hrsg. von Άρκτος Εκδοτική Ε.Π.Ε. (Thessaloniki): Heft 28, Juli/August 2002; Heft 29, September/Oktober 2002;
- INSTAP-SCEC Newsletter (The INSTAP Study Center for East Crete)*; ab Band 2 (November 1999) *KENDRO. The Newsletter of the INSTAP Study Center for East Crete*; ab Band 3 (Herbst 2000) *KENTRO. The Newsletter of the INSTAP Study Center for East Crete* (Philadelphia PA): Bände 1–5, 1998–2002; komplett;
- Kleine Schriften aus dem Vorgeschichtlichen Seminar Marburg*, hrsg. von Otto-Hermann Frey und Helmuth Roth (Marburg): Heft 5, 1979; Heft 11, 1982; Heft 17, 1984;
- Κρητικά Χρονικά. Ετήσια επιστημονική έκδοση*, hrsg. von Andreas G. Kalokairinos (Iraklio): Band 12, Heft 2 (1958); Band 17, Heft 2/3, 1963 (1965); Band 18, 1964 (1966); Band 19, Heft 1–3, 1965 (1967); Band 26, 1986; Band 28/29, 1988/89, Band 30, 1990;
- Κρητική Εστία. Περιοδική έκδοση της Ιστορικής Λαογραφικής και Αρχαιολογικής Εταιρείας Κρήτης*, Serie Δ' (Chania): Bände 1–6, 1987–1998; Band 8, 2001;
- Λύκτος. Περιοδική επιστημονική έκδοση*, hrsg. von Πολιτιστικός Σύλλογος Πεδιάδας (Σύλλογος Πεδιαδίων) (Iraklio): Band 2, 1986/87;
- Mitgliederverzeichnis des Deutschen Archäologen-Verbandes e.V.*, hrsg. vom Vorstand des Deutschen Archäologen-Verbandes e.V. (verschiedene Ausgabeorte): Stand 1. Dezember 1979 – 10. September 2002; unvollständig;
- Mitteilungen zur Christlichen Archäologie*, hrsg. von Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien, Verein zur Förderung der Christlichen Archäologie Österreichs (Wien): Band 1, 1995 – Band 9, 2003; komplett;
- Mitteilungen des Deutschen Archäologen-Verbandes e.V.*, hrsg. vom Vorstand des Deutschen Archäologen-Verbandes e.V. (verschiedene Ausgabeorte): ab Heft 8,1, Juni 1977; unvollständig;
- Μύσων. Ιστορικών και λαογραφικών περιοδικόν εκδιδομένον κατά τετραμηνίαν*, hrsg. von M. G. Katapotis (Athen): Bände 1–7, 1932–1938; komplett;

⁷ s. ebd. S. 4.

- neaFon. deutschsprachiges griechisches magazin für kultur, natur und zeitgeschehen*, hrsg. von Dimitrios Pergalidis – Charalampos Karolidis (Waiblingen): Heft 1, 2003;
- Schriften des Deutschen Archäologen-Verbandes*, hrsg. vom Vorstand des Deutschen Archäologen-Verbandes e.V. (verschiedene Ausgabeorte): Band IV–VII, IX, XII und XIV; unvollständig;
- Studia Hercynia*, hrsg. vom Institute for Classical Archaeology, Charles University, in collaboration with the Czech Society of Archaeology (Prag): Band 8, 2003;
- To Έργο του Υπουργείου Πολιτισμού στον τομέα της πολιτιστικής κληρονομιάς*, hrsg. vom Υπουργείου Πολιτισμού (Athen): Bände 1–3, Athen 1997–1999; bisher komplett;
- Universität Wien. Institut für Numismatik und Geldgeschichte. Mitteilungsblatt* (Wien): Heft 18, Sommersemester 1999; Heft 24, Sommersemester 2002;
- Vorlesungen und Übungen der archäologischen Institute und Seminare an den Hochschulen in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz*, hrsg. von Deutscher Archäologen-Verband e.V. (verschiedene Ausgabeorte): Wintersemester 1989/90 – Sommersemester 2004;
- Wave. Το περιοδικό της MINOAN LINES*, hrsg. von MINOAN LINES: Heft 11, 2003;
- Welcome Crete*, hrsg. von Κουνανάκη Μ.Μ. Ε.Π.Ε. (Iraklio): Heft 13, o.J.; Heft 14, o.J.; Heft 30, o. J.;
- ΥΠΕΡ Χ. Το περιοδικό των σούπερ μάρκετ Χαλκιάδακη. Τριμηνιαία έκδοση*, hrsg. von Τμήμα Δημοσίων Σχέσεων της Α.Ε. Χαλκιάδακη (Iraklio): Heft 4, Weihnachten 1992/Neujahr 1993, Heft 6, Sommer '93, Heft 8, Ostern 1994, Heft 10, Weihnachten '94, Heft 12, Sommer '95, Heft 20, April 1998, Heft 24, o. J., Heft 28, o. J., Heft 30, o. J., Heft 31, Weihnachten 2001, Heft 33, September 2002 (doppelt), Heft 34, Weihnachten 2002; unvollständig.

Kataloge

8 Titel in 8 Bänden

Kongressakten, -resümees und -programme

8 Titel in 8 Bänden

Sonderdrucke und Separata

341 Titel

Ungedruckte Arbeiten und Manuskripte

8 Titel in 8 Bänden

Broschüren

3 Titel

Festschriften

1 Titel auf CD ROM

Kurzberichte und unpublizierte Tagebücher zu Kreta

37 Bände

1 Indexband

KARTENSAMMLUNG

Die beim *Griechischen Militärgeographischen Dienst* (Γεωγραφική Υπηρεσία Στρατού) bestellten Karten von Kreta mit detaillierten topographischen Angaben⁸ sind inzwischen eingetroffen. Allerdings wurden zwei vom Militär nicht freigegebene Exemplare durch andere ersetzt. Elisabeth **Mlinar** hat die Betreuung der Kartensammlung übernommen und deren Bestand in einer elektronischen Datenbank erfasst. Insgesamt stehen derzeit mit weiteren angekauften Karten von Griechenland sowie einigen Gratisexemplaren folgende Kartenwerke zur Verfügung, die nach Absprache mit ihr eingesehen werden können:

Γεωγραφική Υπηρεσία Στρατού. Hellenic Military Geographical Service

Τοπογραφικές Χάρτες της Ελλάδος. Topographische Karten von Griechenland.

1:50.000:

044 Άνω Βιάννος. Ano Viannos (Dezember 1994)

045 Ανώγεια. Anogia (Dezember 1994)

051 Αρεόπολις. Areopolis (Juni 1992)

059 Αχεντριάς. Achentrias (März 1993)

065 Βατόλακκος. Vatolakkos (September 1993)

121 Ιεράπετρα. Ierapetra (September 1994)

151 Κίσσαμος. Kissamos (Dezember 1993)

245 Ν. Γάυδος. Nisos Gavdos (September 1993)

246 Ν. Διονυσάδες. Nisi Dionysades (1972)

248 Ν. Θήρα. Nisos Thera (1990)

279 Παλαίκαστρο. Palekastro (1972)

280 Παλαιοχώρα. Paleochora (Dezember 1994)

334 Σητεία. Sitia (1972)

1:250.000:

1 Κίσσαμος. Kissamos (1975)

2 Ηράκλειον. Iraklion (1975)

3 Άγ. Νικόλαος. Agios Nikolaos (1975)

Freytag&Berndt

5 Peloponnes-Korinth, 1:300.000 (o. J.)

10 Kykladen, 1:150.000 (o. J.)

13 Rhodos, 1:100.000 (o. J.)

14 Kreta, 1:200.000 (o. J.)

⁸ s. ebd. S. 5.

Sky Map Series

Naxos. The 3D Map guide to Shops, Restaurants & Entertainment in Naxos. 1:50.000
4(2003)

Naxos Tours (hrsg. von Antonios Anagnostos)

Map of Naxos (2002)

Map of Naxos (2002)

AKTIVITÄTEN EINZELNER VEREINSMITGLIEDER

Hier können nur jene Vereinsmitglieder angeführt werden, deren Tätigkeiten einen ersichtlichen Bezug zum Vereinszweck erkennen lassen, und die entsprechende Informationen für den vorliegenden Bericht zur Verfügung gestellt haben.

Norbert **Schlager** war das ganze Jahr über mit Lehrveranstaltungen am Institut für Klassische Archäologie in Wien beauftragt. Im Sommersemester 2003 hat er zu „Ikonographie der minoischen und mykenischen Siegelglyptik“ gelesen, im Wintersemester 2003/04 das Proseminar „Minoische Heiligtümer“ abgehalten. Nach einem Besuch von Naxos und Thera vom 7. bis 15. September zur Vorbereitung seiner Vorlesung „Frühe Inselkulturen: Neolithikum und Frühbronzezeit Kretas und der Kykladen“ im Sommersemester 2004 begleitete er vom 16. bis 20. September eine aus 15 Personen bestehende Reisegruppe der *Gesellschaft der Freunde der bildenden Künste* zu den archäologischen Denkmälern dieser Inseln. Anschließend hielt er sich wie bereits erwähnt zu Forschungszwecken in Südostkreta auf. Am 19. November referierte er vor Mitgliedern des Vereins der Alt-Seitenstettner in Wien, Schottenkeller, Freyung 6 über „Kretas Frühzeit: Der moderne Mythos einer Pax Minoica“⁹.

Der von Elisabeth **Mlinar** der Redaktion des griechischen Periodikums *Αμάθεια* in Agios Nikolaos/Kreta angebotene Artikel sowie ihr Beitrag zum Salzburger Archäologentag sind im Druck erschienen¹⁰. Vom 14. Juni bis 7. Juli hat sie Kreta zu Studien für ihre Dissertation zu archaischen bis hellenistischen Befestigungen bereist. Sie war auch an der Organisation der London-Exkursion maßgeblich beteiligt.

Otto **Dallansky** besuchte im September 2003 diverse archäologische Sehenswürdigkeiten sowie Ausgrabungsstätten in der Türkei und konnte vor Ort mit den jeweiligen Grabungsleitern sprechen und zwar in Hattuşša mit Jürgen Seeher, in Alaca Hüyük mit Aykut Çınaroğlu, in Kaneş mit Kutlu Emre sowie in Sarissa mit Andreas Müller-Karpe. An der Wiener Urania und anderen Wiener Volkshochschulen referierte er über die Landschaften Altanatoliens und ihre Geschichte.

Die Lehrverpflichtungen von Fritz **Blakolmer** am Institut für Klassische Archäologie in Wien mit vereinsrelevantem Thema umfassten im Wintersemester 2002/03 die Vorlesung „Die minoisch-mykenische Reliefkunst“, im Sommersemester 2003 das Proseminar „Fundstätten des minoischen Kreta“ und im Wintersemester 2003/04 die Vorlesung „Einführung in die minoisch-mykenische Archäologie“. Die schriftliche Fassung seines am Salzburger

⁹ s. stettner seiten. Mitteilungen des Vereins der Alt-Seitenstettner 4 03, 2003, 7.

¹⁰ Elisabeth **Mlinar**, *Ο ναός της Αγίας Παρασκευής του Αχλαδιού στη νοτιοανατολική Κρήτη. Die Kirche Agia Paraskevi von Achladi in Südostkreta*, *Αμάθεια* H. 132/133, 2002, 141–148 (nur Text); dies., *Ο ναός της Αγίας Παρασκευής του Αχλαδιού στη νοτιοανατολική Κρήτη*, *Αμάθεια* H. 134/135, 2003, 105–107 Abb. 1–5; dies., *Überlegungen zum Territorium des minoischen Knossos während der Altpalastzeit*, in: B. Asamer – W. Wohlmayr (Hrsg.), *Akten des 9. Österreichischen Archäologentages am Institut für Klassische Archäologie der Paris Lodron-Universität Salzburg*, 6.–8. Dezember 2001 (2003) 139–142.

Archäologentag gehaltenen Referats ist im Druck erschienen¹¹; mit folgenden Vorträgen ist er an die Öffentlichkeit getreten:

Auf der Präsentationswoche der GEWI-Fakultät mit „*Kykladenidole, Löwen in Mykene und 'Ground Zero'. Eine Archäologie der Erinnerung*“, an den Volkshochschulen Hietzing und Penzing sowie der Urania in Wien mit „*Kreta und Mykene im 21. Jahrhundert vor und nach Christus*“, am Archäologischen Institut der Karls-Universität, Prag mit „*Das minoische Stuckrelief. Eine palatiale Kunstgattung Alt-Kretas*“, beim Symposium „Exploring the Maltese Prehistoric Temple Culture“, Conference 25–27 September 2003, Valletta, Malta mit „*Interrelations between Prehistoric Malta and the Eastern Mediterranean: A View from the Aegean*“, beim 10. Österreichischer Archäologentag, 7.–9.11.2003 in Graz mit „*Archäologie der Erinnerung: Das Beispiel der Kykladenidole*“, auf der Tagung „Antike Tradition in der mitteleuropäischen Architektur um 1900“ in Prag, 17.–21.11.2003 mit „*Zum Kenntnisstand der frühägäischen Denkmäler zur Zeit des 'Fin de siècle'*“, und „*Altägäische Kunst, Primitivismus und Moderne: Aspekte künstlerischer Rezeption und Verwandtschaft*“.

Hubert **Szemethy** hat im Sommersemester 2003 am Institut für Klassische Archäologie in Wien das Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Alltagsleben im antiken Griechenland“ abgehalten. Auch er hat einen Aufsatz in den Akten des 9. Österreichischen Archäologentages¹² publiziert.

Neben seine Verpflichtungen als Stadtarchäologe von Salzburg und als Leiter der archäologischen Abteilung des SMCA (Salzburger Museum Carolino Augusteum) unternahm Wilfried **Kovacsovics** vom 28. August bis 14. September 2003 eine Studienreise auf Kreta. Von Chora Sfakion bzw. Iraklion aus besichtigte er antike Poleis wie Anopolis, Aradena, Tarrha, Lappa, Phalanna, Eleutherna, Axos und Rhyttion sowie das weitgehend unbekanntes Aphroditeheiligtum von [sta] Lenika bei Agios Nikolaos. Weitere Ziele bildeten außerdem zahlreiche byzantinische Kirchen und Klöster oder venezianische Bauten, darunter der 'Pyrgos Alidakis', das venezianisch-türkische Herrenhaus in Emprosneros in Westkreta. Am 23. Oktober wiederholte er sein in Wien gehaltenes Referat „Kreta der hundert Städte“ in Salzburg im Rahmen der Vortragsreihe „Salzburger archäologische Forschungen in Griechenland“.

Eva **Agram** hat am Institut für Klassische Archäologie in Wien Seminare mit folgenden Themen abgehalten: „Mykenische Architektur“ im Sommersemester 2003 und „Mykenische Keramik“ im Wintersemester 2003/04.

Von Erika **Pieler** ist der Beitrag zum Salzburger Archäologentag und ein weiterer zum Symposium on Mediterranean Archaeology in Glasgow im Druck erschienen¹³.

Die im Jahr 2003 erschienenen Akten des 9. Österreichischen Archäologentags enthalten außer den bereits genannten Artikeln noch weitere der Vereinsmitglieder Anastasia **Angelinoudi**, Felix **Lang**, Marion **Großmann**, Georg **Plattner** und Ursula **Quatember**¹⁴.

¹¹ Fritz **Blakolmer**, 'Black Minos'? Zum minoischen Fresko des sog. 'Captain of the Blacks', in: B. Asamer – W. Wohlmayr (Hrsg.), Akten des 9. Österreichischen Archäologentages am Institut für Klassische Archäologie der Paris Lodron-Universität Salzburg, 6.–8. Dezember 2001 (2003) 21–25.

¹² Hubert D. **Szemethy**, Die österreichischen Trysa-Expeditionen im Bewußtsein der Öffentlichkeit des 19. Jhs., in: B. Asamer – W. Wohlmayr (Hrsg.), Akten des 9. Österreichischen Archäologentages am Institut für Klassische Archäologie der Paris Lodron-Universität Salzburg, 6.–8. Dezember 2001 (2003) 195–199.

¹³ Erika **Pieler**, Import oder Imitation – Kykladenidole auf Kreta, in: B. Asamer – W. Wohlmayr (Hrsg.), Akten des 9. Österreichischen Archäologentages am Institut für Klassische Archäologie der Paris Lodron-Universität Salzburg, 6.–8. Dezember 2001 (2003) 151–155; dies., Import or Imitation – Cycladic Idols on the Greek Mainland, in: A. Brysbaert et al (Hrsg.), SOMA 2002 – Symposium on Mediterranean Archaeology, BAR Int. Ser. 1142 (2003) 99–104.

Alle Vereinsmitglieder, deren wissenschaftliche *res gestae* hier ungenannt oder unvollständig geblieben sind, werden gebeten, dem Obmann für zukünftige Tätigkeitsberichte entsprechende Informationen bis spätestens 31. Dezember jeden Jahres zukommen zu lassen.

KASSABERICHT

Einnahmen (in Euro):

| | |
|---|----------|
| • Bankenseitig: | |
| Restguthaben 2002 | 544,10 |
| Mitgliedsbeiträge/Spenden | 3.520,01 |
| Beiträge/Londonexkursion | 5.409,00 |
| <i>(Nettoexkursionskosten+Eigenkosten, wie Kopien, Telefonate etc.)</i> | |
| Bankerträge | 1,82 |
| • Handkassenseitig: | |
| Restguthaben 2002 | 47,47 |
| Mitgliedsbeiträge/Spenden | 146,70 |
| Einnahmen aus Fremdkopien | 2,00 |

Ausgaben (in Euro):

| | |
|---|----------|
| • Bankenseitig: | |
| Bankspesen, Bankgebühren | 85,27 |
| Mitgliedsbeiträge (<i>Christliche Archäologie 2002 u. 2003</i>) | 44,00 |
| Vereinsstempelgebühren | 21,60 |
| Postspesen (<i>Porti etc.</i>) | 115,29 |
| Kopierkosten/Buchbinderei | 417,16 |
| Büromaterial | 285,30 |
| Bücherkäufe | 369,10 |
| Projektförderungen | 1.700,00 |
| Vortragshonorare | 70,00 |
| Londonexkursionskosten | 5.298,00 |
| • Handkassenseitig: | |
| Postspesen | 53,80 |
| Büromaterial | 53,01 |
| Buffetausgaben f. Jahresvers. 03 | 36,34 |
| Bücherkauf/Landkarten | 29,23 |

| | |
|-----------------|-----------------|
| 9.671,10 | 8.578,10 |
|-----------------|-----------------|

Guthaben per 31.12.2003:

1.093,00

¹⁴ B. Asamer – W. Wohlmayr (Hrsg.), Akten des 9. Österreichischen Archäologentages am Institut für Klassische Archäologie der Paris Lodron-Universität Salzburg, 6.–8. Dezember 2001 (2003) mit Beiträgen u. a. von Anastasia **Angelinoudi**, *Die rotfigurige Keramik aus der Nekropole V von Limyra*, 11–14; Marion **Großmann**, *Von der satyrischen Posse zum klassischen Satyrspiel. Die Rolle des (Pappo)Silenos im griechischen Drama*, 55–58; Felix **Lang**, *Artefakte aus Felsgestein von den neuen Grabungen in Ägina-Kolonna*, 129–134; Georg A. **Plattner**, *Korinthische Kapitelle der frühen und mittleren Kaiserzeit in Ephesos*, 157–160; Ursula **Quatember**, *Private Kulteinrichtungen im Hanghaus 2 in Ephesos*, 171–174.

DANK UND ANERKENNUNG

Aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle allen Damen und Herren, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden die Aufrechterhaltung des Vereinsbetriebs und seine positive Budgetbilanz ermöglicht haben, besonders wiederum Inge **Witzmann** und Lisel **Böck**.

ETEOKPHTH gratuliert zudem allen Mitgliedern, die im Vereinsjahr 2003 (zusätzliche) akademische Ehren und Grade erworben haben:

Sandra **Fürlinger** zur Magistra der Philosophie, Werner **Heidinger** zum Magister der Philosophie, Gerfried **Mandl** zum Magister der Philosophie, Georg **Plattner** zum Doktor der Philosophie, Andrea **Pülz** zum Doktor der Philosophie, Birgit **Pulsinger** zum Doktor der Philosophie und Ingrid **Szabolcs** zur Magistra der Philosophie.

Wilfried **Kovacsovics** wurde mit 1.1.2003 zum Senatsrat ernannt, Karl **Krierer** hat sich am Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien habilitiert.

Herzliche Glückwünsche ergehen auch an Marion **Großmann** anlässlich der Geburt ihres Sohnes Leon am 5.1.2004.

Elisabeth Mlinar

Wien, 26. Februar 2004